

Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverordnetenversammlung



Anfrage

Vorlage-Nr:	22/AFR/1281
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Stefan Kunath, Annelie Böttcher; Fraktion DIE LINKE. / BI
Datum:	Stadtumbau 25.11.2022
Aufbau und Etablierung eines Citymanagements für die Innenstadt	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.11.2022	Dezernentenberatung
08.12.2022	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Der Beschluss über die Teilnahme am Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" als Selbstbindungsbeschluss der Stadt Frankfurt (Oder) (Drs. 22/SVV/1071) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.05.2022 sieht den Aufbau und die Etablierung eines Citymanagements für die Innenstadt vor. Die Ausschreibung erfolgt ebenso wie die Einstellung von Personal über die Messe- und Veranstaltungs GmbH (MuV). Ebenfalls vorgesehen sind die Gründung eines Innenstadtbeirates sowie die Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung von Projekten zur Aufwertung und Profilierung der Innenstadt sowie ein Leerstandsmanagement. Diese Aufgaben sollen durch das Citymanagement maßgeblich betreut werden.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welchen aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand hat der Aufbau und die Etablierung eines Citymanagements?
2. Wie hoch sind die bisher tatsächlich abgerufenen finanziellen Mittel in diesem Jahr? Bitte einzeln und tabellarisch angeben für
 - a) Innenstadtbezogene Kooperationen (geplantes Gesamtbudget für 2022: 52.000 EUR)
 - Personalausgaben für den beauftragten Citymanager
 - Erstausrüstung Büro Citymanagement (Geschirr, Spülmaschine, Wasserkocher, Moderationstechnik etc.)
 - Raum- und Sachkosten Citymanagement
 - b) Verfügungsfonds (geplantes Gesamtbudget für 2022: 20.000 EUR)
 - Gründung und PR des lokalen Innenstadtbeirates
 - Erarbeitung Satzung und Leitfaden für Vergabe aus dem Verfügungsfonds
 - Fördervolumen des Verfügungsfonds
 - c) Vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten (geplantes Gesamtbudget für 2022: 16.040 EUR)
 - Anmietung eines Testladens (Altmiete 998,00 €)
 - Ausstattung Testladen mit Teeküche, Grundmöblierung, Internetanschluss
 - Entwicklung und Pflege einer digitalen Gewerberaubörse

d) Projektmanagement (geplantes Gesamtbudget für 2022: 29.000 EUR)

- Zusätzliche Fachkraft (20 Stunden) bei der MUV
- Externe Unterstützung bei Prozesssteuerung

3. Sind im Jahr 2022 nicht abgerufene Eigenmittel der Stadt überjährig für 2023ff. verfügbar? Sind die Fördermittel des Bundes für das Jahr 2022 überjährig für 2023ff. verfügbar und falls ja, unter welchen Bedingungen? Bitte gesondert darstellen für den Verfügungsfonds.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	

Beantwortung der Anfrage

Vorlage-Nr:	22/AFR/1281
Status:	öffentlich
Einreicher:	Stefan Kunath, Annelie Böttcher; Fraktion DIE LINKE. / BI Stadtumbau
Datum:	25.11.2022
Aufbau und Etablierung eines Citymanagements für die Innenstadt	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.12.2022	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Der Beschluss über die Teilnahme am Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" als Selbstbindungsbeschluss der Stadt Frankfurt (Oder) (Drs. 22/SVV/1071) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.05.2022 sieht den Aufbau und die Etablierung eines Citymanagements für die Innenstadt vor. Die Ausschreibung erfolgt ebenso wie die Einstellung von Personal über die Messe- und Veranstaltungs GmbH (MuV). Ebenfalls vorgesehen sind die Gründung eines Innenstadtbeirates sowie die Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung von Projekten zur Aufwertung und Profilierung der Innenstadt sowie ein Leerstandsmanagement. Diese Aufgaben sollen durch das Citymanagement maßgeblich betreut werden.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welchen aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand hat der Aufbau und die Etablierung eines Citymanagements?
2. Wie hoch sind die bisher tatsächlich abgerufenen finanziellen Mittel in diesem Jahr?

Bitte einzeln und tabellarisch angeben für

- a) Innenstadtbezogene Kooperationen (geplantes Gesamtbudget für 2022: 52.000 EUR)
 - Personalausgaben für den beauftragten Citymanager
 - Erstausrüstung Büro Citymanagement (Geschirr, Spülmaschine, Wasserkocher, Moderationstechnik etc.)
 - Raum- und Sachkosten Citymanagement
- b) Verfügungsfonds (geplantes Gesamtbudget für 2022: 20.000 EUR)
 - Gründung und PR des lokalen Innenstadtbeirates
 - Erarbeitung Satzung und Leitfaden für Vergabe aus dem Verfügungsfonds
 - Fördervolumen des Verfügungsfonds
- c) Vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten (geplantes Gesamtbudget für 2022: 16.040 EUR)
 - Anmietung eines Testladens (Altmiete 998,00 €)
 - Ausstattung Testladen mit Teeküche, Grundmöblierung, Internetanschluss
 - Entwicklung und Pflege einer digitalen Gewerberaum Börse

- d) Projektmanagement (geplantes Gesamtbudget für 2022: 29.000 EUR)
 - Zusätzliche Fachkraft (20 Stunden) bei der MUV
 - Externe Unterstützung bei Prozesssteuerung

2. Beantwortung:

1. Welchen aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand hat der Aufbau und die Etablierung eines Citymanagements?

Antwort zu 1.

Der Zuwendungsbescheid im Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte“ für das Projekt „leuchtende Magistrale“ wurde durch das BBSR am 24.10.2022 erteilt und der Stadt anschließend zugestellt.

Aufgrund der Förderbestimmungen durfte mit den Maßnahmen vor Erteilung des ZWB nicht begonnen werden. Ferner ergeben sich aus den konkreten Nebenbestimmungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides inhaltliche Anforderungen und Vorgaben an die Projektabwicklung. Die Vorgaben werden z.Z. in den Projektablauf eingearbeitet. Dennoch startet die Umsetzung des Projektes. Die ersten Abstimmungen zwischen den Projektpartnern zur weiteren Planung und Umsetzung der Projekte erfolgen im Dezember.

2. Wie hoch sind die bisher tatsächlich abgerufenen finanziellen Mittel in diesem Jahr?

Antwort zu 2.

In diesem Jahr wurden keine Fördermittel abgerufen. Der Zuwendungsbescheid ist erst Ende Oktober 2022 bei der Stadt eingegangen. Die Stadt hat lt. Nebenbestimmungen die fristgerechte Verwendung der Fördermittel sechs Wochen Zeit. Aufgrund bisher fehlender Ausgaben werden in 2022 ein Mittelabruf nicht begründet.

Auch aus diesem Grund erfolgt in 2022 kein vorzeitiger Abruf von Fördermitteln im o. g. Programm.

3. Sind im Jahr 2022 nicht abgerufene Eigenmittel der Stadt überjährig für 2023ff. verfügbar? Sind die Fördermittel des Bundes für das Jahr 2022 überjährig für 2023ff. verfügbar und falls ja, unter welchen Bedingungen? Bitte gesondert darstellen für den Verfügungsfonds.

Antwort zu 3.

Am 15.11.2022 hat der Bund den Programmkommunen mitgeteilt, dass eine Übertragung der Fördermittel von 2022 nach 2023 möglich ist. Die Fördermittel aus dem Jahr 2022 müssen vollständig in 2023 abgerufen und innerhalb der 6 Wochenfrist verausgabt werden. Die FM für den Verfügungsfonds sind bis zum Nachweis der Drittmittel ggü. dem Bund gesperrt.

Die in 2022 nicht abgerufenen Eigenmittel sind übertragbar, da diese zur Kofinanzierung der Fördermittel zweckgebunden und erforderlich sind.



René Wilke
Oberbürgermeister